

## **Resolution von Pro Bahn Ostschweiz zu WLAN auf Bahnhöfen und in Zügen**

Die Mitgliederversammlung von Pro Bahn Ostschweiz fordert die Transportunternehmen, insbesondere die SBB, SOB und Thurbo auf, auf den Bahnhöfen und mit der Zeit auch in den Zügen besseres WLAN zu installieren. Seit gedruckte Fahrpläne mehr und mehr verschwunden sind, ist man bei der Fahrplansuche oder bei Verspätungen auf das Smartphone oder Tablet angewiesen. Viele Kunden haben nur ein einfaches Telefonabo (Prepaid-Karte) und sind daher auf WLAN angewiesen. Postauto Schweiz ist hier vorbildlich, weil sie WLAN in den Postbussen gratis anbietet.

### **Begründung**

Zwar bietet die SBB auf allen grossen und vielen mittelgrossen Bahnhöfen Gratis-WLAN an. Dies funktioniert aber vielfach nur in der Theorie. Im Bahnhof Winterthur beispielsweise hat man an den Enden des Perrons keinen WLAN-Empfang mehr. In den Bahnhöfen Rorschach und Romanshorn hat man beim Bahnhofgebäude Empfang, aber auf den Perrons draussen, wo die meisten Züge abfahren, ist der Empfang schon vorbei.

In modernen Zügen sollte auch im Zugsinneren WLAN die Norm sein. Im ETR 610 Zürich – St. Gallen - München und im österreichischen railjet funktioniert dies einwandfrei. Warum soll dies in den aktualisierten ICN oder den neuen Bombardier Zügen nicht möglich sein?

Ich werde auch mit einzelnen National- und Ständeräten Kontakt dazu aufnehmen.

St. Gallen, 11. Juni 2022 be